

Kaffee + Kuchen

Das Familien- u. Nachbarschaftszentrum (FNZ) sorgt für das leibliche Wohl.

Parken

Die Gebläsehalle befindet sich im Alten Hüttenareal direkt gegenüber dem Saarpark-Center. Die Parkmöglichkeit (kostenpflichtig) auf der obersten Ebene des Parkdecks West des Saarpark-Centers bietet auch Behindertenparkplätze. Die Gebläsehalle ist von dort über eine Fußgängerbrücke barrierefrei zu erreichen. Weitere kostenpflichtige Parkplätze befinden sich zwischen den Hochöfen.

Kostenloser Fahrdienst

für Menschen mit Gehbehinderung

Um telefonische Anmeldung bis 16. September wird gebeten.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Neunkirchen
Telefon (06824) 91111

Mobisaar

kostenloser ÖPNV-Lotsen-Service vor Ort

Haltestelle „Stummplatz“: Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen und auf Wunsch Begleitung zum Veranstaltungsort. Begleitung von zu Hause mit öffentlichem Bus zur Veranstaltung möglich. Service kostenlos, nur gültige Fahrkarte erforderlich. Buchung unter Tel. (06898) 5004000, www.mobisaar.de

Kontakt + Informationen

Landkreis Neunkirchen

Leitstelle „Älter werden“

Ulrike Hoffmann, Telefon (06824) 906 - 2222

Sabine Schmidt, Telefon (06824) 906 - 2210

www.landkreis-neunkirchen.de

e-mail: aelterwerden@landkreis-neunkirchen.de

Kreisstadt Neunkirchen

Seniorenbüro und Seniorenbeirat

Monika Jost, Telefon (06821) 202 - 180

www.neunkirchen.de

e-mail: seniorenbuero@neunkirchen.de

Infotag für Ältere und Menschen mit Behinderungen



20. Sept. 2019

10 - 17 Uhr, Neue Gebläsehalle Neunkirchen



Schwerpunktthema „Demenz“



- Große Hilfsmittelausstellung
- Kostenlose Gesundheitstests
- Fachvorträge
- Fotoausstellung „Neunkircher Erinnerungen“

Information + Beratung

Behörden, Verbände, Selbsthilfegruppen und Organisationen stellen ihre Arbeit vor.

- Informationen zu Pflege, Rehabilitation, Mobilität und Kommunikation
- Ernährungsberatung
- Gedächtnistraining
- Sicherheit im Alter
- Freizeitaktivitäten

Kostenlose Gesundheitstests

Messung von Knochendichte, Hörtest, Augencheck

Alterssimulator

Durch einen Simulator erleben, wie es sich anfühlt, alt zu sein. *Evergreen Wohn- und Seniorenzentrum Neunkirchen*

Rollator-Parcours

Der sichere Umgang mit dem Rollator will geübt sein. *Seniorenversicherungsberater Frank Malter, Kreisverkehrswacht Neunkirchen*

Mobile DenkSpur

Ein aktives Leben mit viel körperlicher und geistiger Betätigung ist ein wesentlicher Schlüssel zur Demenz-Vorbeugung. Mit der DenkSpur-App können Merk- und Denkfähigkeiten getestet werden. Parallel dazu werden Übungen für Körper und Geist aus dem Programm „Fit und Vital - ein Leben lang“ angeboten. *STB Saarländischer Turnerbund*

Demenz kompakt

Das „NetzwerkDemenz“ im Landkreis Neunkirchen bietet ein großes Informations- und Beratungsangebot an. Zum Einsatz von Hilfesystemen im Alltag erfolgt eine Beratung und Produktpräsentation durch das AAL-Netzwerk-Saar e.V. Außerdem wird das Deutsche Institut für Demenz-Prävention vorbeugende Maßnahmen zur Aktivierung der Alterskompetenz vorstellen.

Vorträge

- 10.45 Uhr: **Ernährung für Menschen mit Demenz - Nahrung für Körper und Seele**
Essen ist nicht nur Nahrungsaufnahme, Essen ist auch ein Erlebnis für die Sinne, das zur Lebensqualität beiträgt. Das Grundbedürfnis Essen eröffnet Angehörigen auch dann noch Zugang zu Demenz-Erkrankten, wenn andere Wege der Kommunikation versagen.
Petra Nix, Demenzverein im Landkreis Nk e.V.
- 11.30 Uhr: **Tagespflege - Gemeinsam lässt sich besser leben**
Vorstellung der Aufgaben- und Tätigkeitsfelder einer Tagespflegeeinrichtung
Manuela Stutz, Leiterin der Tagespflege Haus St. Martin Schiffweiler
- 14.00 Uhr: **Unterhaltung und Aktivierung von Menschen mit Demenz**
Arno Meiser und Anne Westhofen entwickeln im Saarland humorvolle Bücher mit Geschichten und Gedichten zum Vorlesen und zum Mit-Reimen. Im Mittelpunkt stehen die Erhaltung der Lebensfreude.
Arno Meiser - Autor für heiteres Gedächtnis-Training www.heiterkeitzeit.de
- 15.00 Uhr: **Selbstbestimmt Leben trotz Demenz - wie geht das?**
Gesetzliche Betreuung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Im Vortrag werden verschiedene Vorsorgemöglichkeiten vorgestellt. Insbesondere werden die Aspekte ‚Unterstützte Entscheidungsfindung‘, ‚Einwilligungsfähigkeit‘ und ‚Geschäftsfähigkeit des Betroffenen‘ thematisiert.
Martin Eisenbeis, Sozialdienst kath. Frauen und Männer (SKFM)
- 16.00 Uhr: **Stand der Forschung bei Alzheimer und Möglichkeiten der Demenzprävention**
Prof. Dr. Hartmann stellt wichtige Forschungsergebnisse vor und beschäftigt sich mit der Frage, ob bzw. wie sich das Risiko einer Demenzerkrankung mindern lässt.
Prof. Dr. Tobias Hartmann, Wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Instituts für Demenzprävention der Universität des Saarlandes